

# Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume – ihre Aufgaben und Ziele als nationale EIP- Vernetzungsstelle

EIP-Auftaktveranstaltung  
„Innovation und Zusammenarbeit in Hessen“

23.04.2015 in Wiesbaden

Bettina Rocha

Zukunft Land leben

## Aufgaben der DVS 2014-2020

Gemäß ELER-VO Art. 55 richtet Deutschland ein  
**Nationales Netzwerk für den ländlichen Raum (NLR)** ein.

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
ist mit der Wahrnehmung der Aufgaben des NLR als  
**„Deutsche Vernetzungsstelle ländliche Räume“ (DVS)** betraut.

Die DVS ist die **Schnittstelle** zwischen den nationalen **Verwaltungen**  
und **Organisationen**, die für die Umsetzung der Politik im LR  
zuständig sind, u. dem **Europäischen Netz** für die Entwicklung des LR.

Sie richtet sich darüber hinaus aber auch an die **Öffentlichkeit** (lokale  
Akteure; Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartner; potenzielle  
Zuwendungsempfänger).

## Aufgaben der DVS 2014-2020

### Thematischer Rahmen der DVS-Tätigkeit sind:

- die Ziele der ELER-VO Art.4
- die Prioritäten 1- 6 (ELER-VO Art.5)

Künftig soll die Vernetzung durch das NLR

- die Beteiligung von Interessengruppen an der Umsetzung der Entwicklung des ländlichen Raums stärken,
- dazu beitragen, die Qualität der Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum verbessern,
- das breite Publikum und die potenziellen Begünstigten über die Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums informieren,
- die Innovation in der Land und Forstwirtschaft fördern.

## Aufgaben der DVS 2014-2020

### Aktionsplan 2014-2020 (ELER-VO Art. 54)

- Beispielsammlung zu Vorhaben aller Prioritäten
- Unterstützung und Förderung des thematischen und analytischen Austausches aller Akteure
- Vernetzungstätigkeiten für lokale Aktionsgruppen
- Aktivitäten zur Bereitstellung von Netzwerktätigkeiten für Berater und Dienste zur Innovationsförderung
- Aktivitäten zum Austausch über die Ergebnisse und ihre Verbreitung
- Beschreibung des Beitrages zu den Tätigkeiten des Europäischen Netzwerks für landwirtschaftliche Entwicklung
- ...

## DVS als nationale Vernetzungsstelle für EIP

Die DVS erweitert ihre Tätigkeit um das Aufgabenfeld „EIP Agri“ und ist somit seit 2014 auch nationale Vernetzungsstelle für EIP Agri

### Im Fokus der nationalen Vernetzungsstelle für EIP stehen:

- die OGs in Deutschland
- Innovationsdienstleister (IDL) der Länder
- EIP-Behörden der Länder

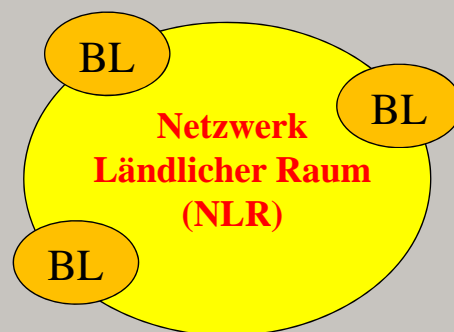
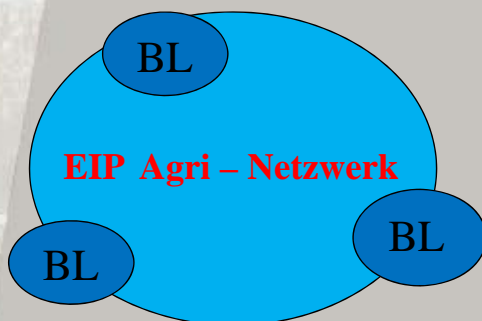
gemeinsam mit

- Unternehmen der Agrarbranche
- Beratungsinstitutionen
- Forschung/Wissenschaft
- Landwirtschafts- und Forstverwaltung
- Agrar-/Forstverbänden

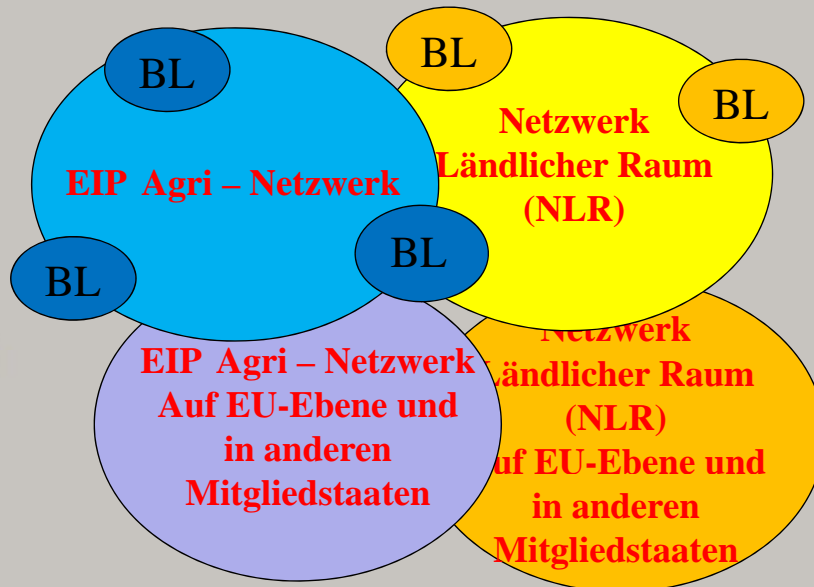
bilden

**EIP Agri – Netzwerk**

## DVS als nationale Vernetzungsstelle für EIP

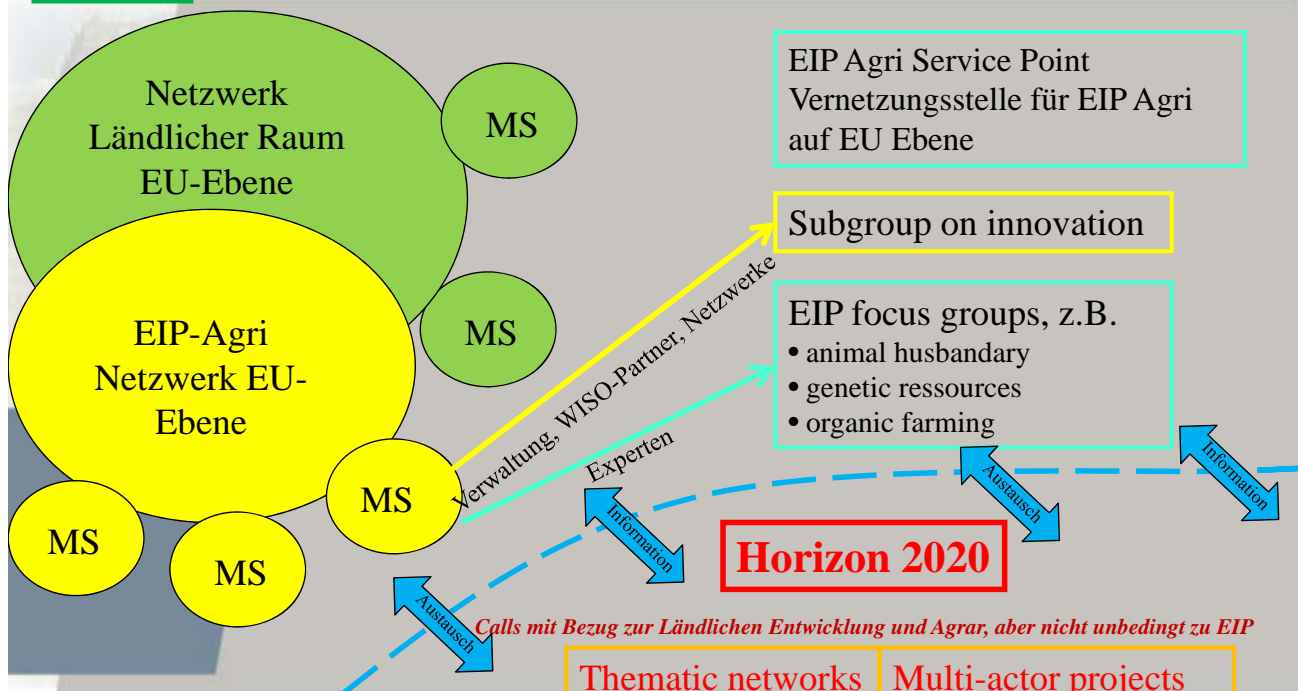


## DVS als nationale Vernetzungsstelle für EIP



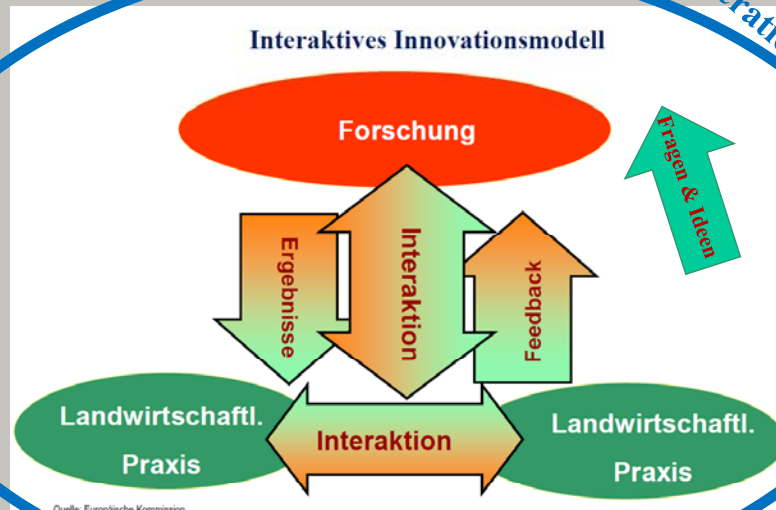
**ELER**

## Vernetzung für EIP-Agri in der EU



## DVS als nationale Vernetzungsstelle für EIP

Die Vernetzungstätigkeiten zur EIP Agri soll die Ziele von EIP Agri unterstützen. Die Aktivitäten der DVS sind dabei auf die Unterstützung eines interaktiven Innovationsmodells ausgerichtet.



Operationelle Gruppe

## EIP Agri als Teil der ländlichen Entwicklung

### Die zwei Dimensionen von EIP-Agri

1. *thematisch*

Ziel von EIP Agri gemäß Art.55 ELER-VO mit großer Kongruenz zu den 6 Prioritäten zur ländlichen Entwicklung

2. *methodisch*

neue Herangehensweise zur Zielerfüllung („bottom up“ und interaktives Innovationsmodell)

=> **Was bedeutet dies für die künftige Vernetzungsarbeit für EIP Agri?**

## Zusammenarbeit OGs, IDL und DVS

### **Geplanter Start-WS für Innovationsdienstleister im Juni 2015**

- **Kennenlernen & Austausch über die Gegebenheiten in den einzelnen Ländern**
- **Ermittlung des konkreten Bedarfs der IDL:**
  - Welche Kompetenzen und welches Fachwissen besteht bei den IDL?  
=> Schulungsbedarf erforderlich?
  - Wie sollte der künftige Austausch zwischen IDL, OGs und DVS gestaltet werden? => Treffen, newsletter, news-Pinnwand, twitter etc.
  - Besteht Bedarf für thematischen oder methodischen Austausch zu ähnlichen Projekten? (z.B. tech. Innov., Prozessinnov., Tierhaltung, NAWARO etc.)
  - Besteht Bedarf für einen regionalisierten Austausch oder mit anderen MS?
  - Welches Interesse besteht an bestimmten Fachthemen, wie sollten diese bearbeitet werden? (Infoveranstaltungen, WS, AK)

## Zusammenarbeit OGs, IDL und DVS

### **Start-Workshop für die OGs Ende 2015**

- Kennenlernen und Austausch über die Themen und Projekte in den einzelnen Ländern (gemeinsam mit IDL)
- Wo gibt es thematische oder strukturelle Gemeinsamkeiten zwischen den Projekten der OGs?
- Gibt es Bedarf für Fach-Arbeitsgruppen zu bestimmten Themenfeldern oder für Informationsveranstaltungen zu Fachthemen?  
=> Verknüpfung mit weiteren Angebot der DVS?
- Gibt es Bedarf für einen regelmäßigen Austausch zwischen OGs auch über BL oder MS hinweg?
- Welche Informationen/ Qualifizierungsmaßnahmen benötigen die OGs (Leadpartner) für ihre Arbeit?

## Weiteres Angebot/Tätigkeiten der DVS

### „Pinnwand“ auf DSV-Website für Ogs

- ⇒ Kooperationsgesuche
- ⇒ Bekanntmachung der eigenen Aktivitäten auch im Vorfeld zur Benennung als OG

### EIP-Datenbank

- ⇒ Öffentliche Datenbank
- ⇒ Informationen über OGs und ihr Projekt mit Abschlussbericht
- ⇒ Erfassung nur von benannten OGs
- ⇒ Schnittstelle zur künftigen EU EIP-Datenbank

### Gute/beste EIP-Projekte bekanntmachen

- ⇒ Medien der DVS und sonstige Medien
- ⇒ Veranstaltungen

### Erfahrungen der OGs erfassen und analysieren

- ⇒ ins gesamte Netzwerk rückspiegeln
- ⇒ Lernprozesse anstoßen
- ⇒ Innovationstransfer als allgemeines Projektdesign und Kommunikationstechnik verankern und bekannt machen

## Weiteres Angebot/Tätigkeiten der DVS

### Kontinuität im Austausch und in der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene

- => insbesondere der Informationsaustausch mit der DG Agri, dem EIP Service Point und den Fokus-Gruppen

**Themennetzwerke** anstoßen über DIP, DAFA, PT-BLE, BÖLN und Vernetzungs mit anderen Forschungsförderansätzen, wie z.B. JIP, ERA-Nets, Scar und AKIS

Ausbau und Pflege von **Kommunikationsstrukturen**, auch unter Nutzung bestehender Strukturen und Mitarbeit durch weitere Referate der BLE in EU-Initiativen (JPIs und ERA-Nets) und der SCAR Arbeitsgruppe „Agricultural Knowledge and Innovation Systems (AKIS) => „Brücke“ zu Horizon 2020

**Projektvorschläge und Prototypen** von Forschungseinrichtungen, Versuchswesen, PT-BLE und DAFA im Netzwerk bekannt machen

## EIP-Vernetzung in der BLE



Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Präsident Dr. Eiden

An der EIP-Vernetzung und Frühkoordination der Projekte  
beteiligte Referate



Frühkoordination / Prototypen aus DIP

Demonstrationsbetriebe

Horizon2020, ERA-NET, thematic Networks, SCAR, JPIs, AKIS

Projekte des organischen Landbaus

## Vernetzung für EIP

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**Bettina Rocha**

**0228/6845-3882**

**Bettina.Rocha@ble.de**

**Natascha Orthen**

**0228/6845-3268**

**Natascha.Orthen@ble.de**

**Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume**

**[www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)**